

	Gemeindevorstandsvorlage	
	Vorlagen-Nr.: GV/0588/2021-2026/1	Vorlagenbearbeitung: Jennifer López Gonzalez
Aktenzeichen: III/2-LG	Federführung: Fachdienst III/2	Datum: 06.12.2023

Ratssaalbestuhlung – Neubeschaffung

Beratungsfolge Gemeindevorstand Bauausschuss Gemeindevorstand	Behandlung nicht öffentlich öffentlich nicht öffentlich
---	---

Beschlussvorschlag:

I. Nach einer erneuten Prüfung der Verwaltung erfolgt die Neumöblierung des Ratsaales wie folgt:

ALTERNATIVE 1:

Klapptisch Modell „Brunner basic V Mod. 2940/0“ und **Konferenzsessel „Brunner fina soft“**

→ Gesamtkosten: 31.399,20 Euro netto, **37.365,05 Euro brutto**

oder:

ALTERNATIVE 2:

1. Klapptisch Modell „Brunner basic V Mod. 2940/0“ und **Konferenzsessel „296/3 Decide“**

→ Gesamtkosten: 30.162,60 € netto, **35.893,49 Euro brutto**

II. Die abschließende Vergabeentscheidung durch den Gemeindevorstand erfolgt nach Anhörung des Bauausschusses.

Reimann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkung:

Teilhaushalt: 1110
Sachkonto / I-Nr.: 11110100/6163000

Auftrags-Nr.:

Finanzierung in 2024 aus dem Investitionsbudget TH 1110.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hatte verschiedene Bestuhlungsvarianten (modern und klassisch) geprüft und zur Bemusterung bestellt. Diese Muster wurden der Verwaltung im Juli 2023 für ca. 4 Wochen zur Probe zur Verfügung gestellt. In verschiedenen Gruppen von Verwaltung und Gremienmitgliedern fanden dann jeweils „Bemusterungstermine“ statt, in denen man sich die Modelle ansehen und probesitzen konnte.

Letztlich wurde für jeden Tisch und Stuhl ein Datenblatt erstellt und diese in der Sitzung des Bauausschusses am 10.07.2023 beraten und diskutiert (TOP 1). Das Gremium kam zum Entschluss, dass die modernen Stühle nicht in das Ambiente des Ratssaals passen. Die kostengünstigste Variante ähnele zudem dem aktuellen Modell, sodass die bestehende, - mehr als 40 Jahre alte- Möblierung beibehalten werden solle.

Die Verwaltung ließ anschließend die Möglichkeit einer Aufarbeitung der bestehenden Bestuhlung prüfen. Da nach der Ansicht des FD III/2 es keinen Stuhl und keinen Tisch ohne Schaden im Holz oder lose Rückenlehne (Polster) gibt, müssten für eine Verbesserung der Optik alle vorhandenen Tische und Stühle aufgearbeitet werden.

D.h. jedoch, die Stühle und Tische werden mit ins Werk der Firma genommen und dort abgeschliffen und neu lackiert oder, sofern möglich, lasiert. Wobei bei Letzterem die Schadstellen im Holz sichtbar bleiben würden. Es wäre lediglich eine optische Verschönerung des Holzes zu erreichen. Die Sitzpolster wären neu bezogen worden. Bei den Tischen wäre keine Aufarbeitung möglich gewesen. Hier hätten die Tischplatten getauscht werden müssen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 09.10.23 die Entscheidung zunächst zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, einen erneuten Vorschlag für die Neuanschaffung von Mobiliar (in moderner Optik) für den Ratssaal im Rahmen des gegebenen Budgets von 40.000 Euro zu erarbeiten.

Zuständig für die Entscheidung zur Möblierung ist der Gemeindevorstand im Rahmen der zur Verfügung stehenden Budgetmittel. Allerdings hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass zuvor der Bauausschuss anzuhören ist.

Neubeschaffung 2.0

Aus o.g. Gründen wird nach wie vor der Austausch der Ratssaalbestuhlung in Erwägung gezogen und erneut die **moderne Variante** der Ausstattung geprüft. Hierzu wurde erneut ein Angebot der Firma Knorz aus Wetzlar eingeholt, die bereits in der ersten Bemusterungsrunde mit den Produkten überzeugen konnten und Modelle vorstellten, die optisch am besten in einen Sitzungssaal passen.

Hierzu werden zwei Ausstattungsvarianten vorgeschlagen:

1. Klappstisch Modell „Brunner basic V Mod. 2940/0“ und Konferenzsessel „Brunner fina soft“ (**zur Ansicht das grüne Ledermodell**)
→ Gesamtkosten: **37.365,05 Euro brutto*** ODER
2. Klappstisch Modell „Brunner basic V Mod. 2940/0“ und Konferenzsessel „296/3

Decide“ (**zur Ansicht das schwarze Stoffmodell**)

→ Gesamtkosten: **35.893,49 Euro brutto***

Hinweis: Die uns zur Verfügung gestellten Modelle sind lediglich Muster und lassen sich in der Optik, sprich Auswahl der Beschaffenheit der Oberfläche und Farbe, beliebig ändern.

Bei der Auswahl des Stuhlmodells soll daher vorzugsweise nicht auf die Optik geachtet werden, sondern auf:

- Ergonomie und Bequemlichkeit
- Sitzhöhe und ggf. Höhenverstellbarkeit
- Neigungswinkel der Rückenlehne
- Höhe der Rückenlehne
- Armlehne
- Gewicht

Auch das Muster-Tischmodell ist nicht das endgültige Produkt. Das Mustermodell ist zu groß und die Holzfarbe zu dunkel. Dies könnte z.B. gegen eine lichtgraue oder buchefarbene Platte ausgetauscht werden. Das Maß soll 120 x 70 cm betragen.

Wichtig für den täglichen Gebrauch ist hier der Klappmechanismus. Mit diesem lassen sich die Tische künftig platzsparend zusammenklappen und verräumen.

Hinweis:

Diese Vorlage wird nach Kenntnisnahme durch den Gemeindevorstand zunächst dem Bauausschuss zur Anhörung vorgelegt, bevor der Gemeindevorstand die Vorlage in einer zweiten Beratung final entscheidet.

*Die vorher genannten Preise beziehen sich auf das Angebot vom 01.11.23. Etwaige Preiserhöhungen auf Grund schwankender Rohstoffpreise ab 01.01.24, sind nicht einkalkuliert.

López Gonzalez
Stellv. Fachdienstleitung III/2

Anlagen:

Angebot Fa. Knorz aus Wetzlar